



Pegnitz, 12.02.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

erwartungsgemäß fällt mein Brief zu Beginn des zweiten Halbjahres etwas anders aus als in den Vorjahren. Dennoch möchte ich Sie und euch über Neuigkeiten am Gymnasium Pegnitz informieren. Zunächst möchte ich mich bei Ihnen allen für das Engagement, die Geduld und die Flexibilität in den letzten Monaten bedanken. So konnten wir diese schwierige Zeit gut bewältigen. Leider weiß noch niemand, wie lange diese besondere Situation andauern wird und was sie noch alles mit sich bringt. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir auch die noch bevorstehenden Wochen/Monate gemeinsam meistern werden.

In den letzten Wochen des Distanzunterrichts haben sich viele Prozesse des schulischen Arbeitens eingespielt. Auch wenn es manchmal an der ein oder anderen Stelle hakt, so findet dennoch ein planmäßiges und strukturiertes Arbeiten in allen Klassen und Jahrgangsstufen statt. Grundlage hierfür ist das große Engagement von unseren Lehrkräften, von Ihnen als Eltern und euch als Schülern. Hierfür ein herzliches Dankeschön an jeden von Ihnen und euch! Dennoch wird uns jeden Tag deutlich, dass kein Distanzunterricht – so gut er auch ist – den Präsenzunterricht in der Schule ersetzen kann.

1. Personalia

Zum zweiten Halbjahres wird sich die Zusammensetzung des Kollegiums ein wenig verändern, sodass wir einige Anpassungen in der Unterrichtsverteilung vorgenommen haben. Hieraus ergaben sich für einige Klassen auch Veränderungen im Stundenplan. Dieser Stundenplan gilt ab Montag, den 15.02.2021 und wird den Klassen durch den jeweiligen Klassenleiter digital zur Verfügung gestellt.

Insgesamt sechs Kolleginnen und Kollegen haben zum Ende des ersten Halbjahres das Gymnasium Pegnitz verlassen. Frau StRin Neuner und Frau StRin Nitsche dürfen wir in die Elternzeit verabschieden. Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit alles Gute.

Frau StRefin Richter kehrt an ihre Seminarschule zurück. Frau Sandra Bauer, Frau Lisa Fischer und Herr Böhm beenden ihre Aushilfstätigkeit am Gymnasium Pegnitz. Ihnen allen gilt unser Dank für die geleistete Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für ihre weitere Zukunft.

Ich freue mich sehr, vier Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu dürfen, die neu an der Schule sind bzw. aus der Elternzeit zurückkehren: Frau StRin Hub (D, Ev), Herr StRef Dennerlein (M, Inf), Herr StRef König (E, Sk, G) und Frau Riess (L, F).



2. Distanzunterricht – Wechselunterricht- Präsenzunterricht

Im Moment können wir leider noch keine Aussagen treffen, ab wann welche Jahrgangsstufen wieder in die Schule zurückkommen dürfen.

Die aktuellsten Informationen konnten Sie gestern der Presse entnehmen. Uns erreichte hierzu gestern Nachmittag noch ein Schreiben des Ministeriums; die dort enthaltenen Informationen können Sie der folgenden Seite entnehmen:

<https://www.km.bayern.de/eltern/meldung/7198/informationen-zur-planung-der-unterrichtsorganisation-ab-22-februar.html>

Wir können Ihnen leider noch keine weiteren, konkreten und zuverlässigen Informationen übermitteln. Sobald wir Genaueres erfahren, werden Sie darüber zeitnah informiert.

3. Unterricht in der nächsten Woche

Wie Sie wissen, entfallen die für die kommende Woche geplanten „Faschingsferien“. Der unterrichtliche Schwerpunkt in dieser Woche soll für die Jahrgangsstufen 5-10 auf dem Wiederholen, Vertiefen und Üben liegen. Hierdurch versuchen wir, den aktuellen pädagogischen und unterrichtlichen Bedürfnissen nachzukommen.

Alle Materialien werden von den Lehrkräften weitestgehend bis Sonntag zur Verfügung gestellt. Die Videokonferenzen werden – bis auf wenige Ausnahmen – nicht stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler werden durch die jeweilige Lehrkraft informiert, falls eine Videokonferenz stattfindet. Die Regelung für die Q11 und Q12 wird individuell durch den jeweiligen Kursleiter erfolgen.

4. Reduzierung der Leistungsnachweise

Aufgrund der langen Phase des Distanzunterrichts werden wir die Anzahl der großen Leistungsnachweise (Schulaufgaben) in diesem Schuljahr auf jeden Fall reduzieren. Die **momentane Planung** sieht eine Reduzierung von vier auf drei bzw. von drei auf zwei Schulaufgaben vor. Die uns vorliegenden Schreiben des Ministeriums geben uns die Möglichkeit, solche Entscheidungen zu treffen.

Schulaufgaben werden aber selbstverständlich erst nach einer gewissen Phase des Wiederankommens im Wechsel- oder Präsenzunterricht abgehalten. Auch erst dann können wir wirklich endgültige Entscheidungen zu der Anzahl der Schulaufgaben fällen.

5. Videokonferenzen

In den letzten Wochen haben sich Videokonferenzen als ein wichtiger Bestandteil des Distanzunterrichts bewährt. Aus den Rückmeldungen der Kolleginnen und Kollegen, der Eltern und Schülerinnen und Schüler haben sich einige Aspekte ergeben, die wir ansprechen wollen.

Die Kommunikation und das Lernen werden in einer Videokonferenz erleichtert, wenn man sich sieht. Daher wäre es wünschenswert, dass sich die Schülerinnen und Schüler – wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind – per Video zuschalten. Insbesondere den ab dem 2. Halbjahr neu in einer Klasse unterrichtenden Lehrkräften würde dies das Kennenlernen der Kinder sehr erleichtern.



Zumindest zu Beginn der Stunde bei der Anwesenheitskontrolle sollte die Kamera kurz eingeschaltet werden. Dadurch kann auch vermieden werden, dass sich ein „Klassen-Fremder“ in Videokonferenzen einloggt.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Weitergabe der individuellen Links zu Videokonferenzen des Gymnasium Pegnitz an Dritte verboten ist! Falls Gruppenfremde in einer Videokonferenz auftauchen (wie es leider bereits mehrfach vorgekommen ist), wird die Konferenz beendet und ein neuer Link an die Klasse verschickt. Kommen auch über den neuen Link Gruppenfremde in die Konferenz, wird die Sitzung komplett beendet.

Für eine Videokonferenz sollten die Schülerinnen und Schüler möglichst einen störungsfreien und ruhigen Ort wählen, an dem sie alleine (!) der Videokonferenz folgen können. Eine Unterstützung von Elternseite während der Konferenz ist nicht notwendig.

Es ist untersagt, digitale Aufzeichnungen (jegliches Abfilmen, Abfotografieren, Screenshots etc.) der Konferenz zu erstellen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen bitte während der Konferenzen Ablenkungen vermeiden, z.B. legt man das Handy weit weg. Wenn man keinen Beitrag leistet, schaltet man sein Mikrofon möglichst stumm, um Störgeräusche zu vermeiden. Die Chatfunktion nutzt man nur nach Absprache mit der Lehrkraft.

6. Tag der offenen Tür 2021

Leider werden wir aufgrund der aktuellen Infektionslage den für den 05.03.2021 geplanten Tag der offenen Tür nicht durchführen können. Auf unserer Homepage werden wir die wichtigsten Informationen zum Übertritt zusammenstellen. Schulhausführungen für jeweils eine Familie werden wir natürlich anbieten, sobald dies möglich ist.

7. Erfolge

Wir freuen uns, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schule bei sozialen Projekten und bei Wettbewerben besonders erfolgreich waren und gratulieren:

- **Weihnachtstrucker-Aktion:** in diesem Jahr fand die traditionelle Aktion in virtueller Form (d.h. in Form von Geldspenden) statt. Ein großes Dankeschön geht an die gesamte Schulfamilie; es konnten insgesamt 51 Pakete im Wert von € 1224.- (!) finanziert werden.
- **Planspiel-Börse:** 1. Platz (Team „Börsen-Haie20“, Q12), 3. Platz (Team „Alles auf eine Wirekarte“, Q11) und 5. Platz (Team „ErsterMercedesin Boddnsta“, Q11) auf lokaler Ebene in der Kategorie „Nachhaltigkeitsertrag“
1. Platz (Team „Bibi und Tina“, Q 11) und 5. Platz (Team „Cash Depot“, Q12) auf lokaler Ebene in der Kategorie „Depotgesamtwertung“
- **Mathe-Olympiade:**
1. Preis: Justus Prüschenk (8c), Lorenz Taschner (9b)
- **Vorlesewettbewerb der 6. Klassen:** 1. Platz/Schulsiegerin: Annika Löw (6c), 2. Platz: Sophia Reile (6c), Felicia Thiem (6d)



8. Sprachenwahl (für die 5. und 9. Jahrgangsstufe), Wahl der Ausbildungsrichtung (7. Jahrgangsstufe)

Leider können wir heuer die Informationsveranstaltungen zur Wahl der zweiten Fremdsprache, der spätbeginnenden Fremdsprache bzw. der Ausbildungsrichtung nicht wie gewohnt halten, auch in diesen Fällen müssen wir auf die digitale Form der Veranstaltung wechseln. Sobald die Informationen für Sie zugänglich sind, werden Sie in einem gesonderten ESIS-Schreiben darüber informiert.

Selbstverständlich werden Ihnen dann auch die verantwortlichen Lehrkräfte für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung stehen.

Ich wünsche allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft einen guten Start in die zweite Hälfte des Schuljahres und hoffe, dass die kommenden Monate uns allen eine allmähliche Rückkehr in einen normalen (Schul)Alltag bringen.

Mit besten Grüßen

A. Becker